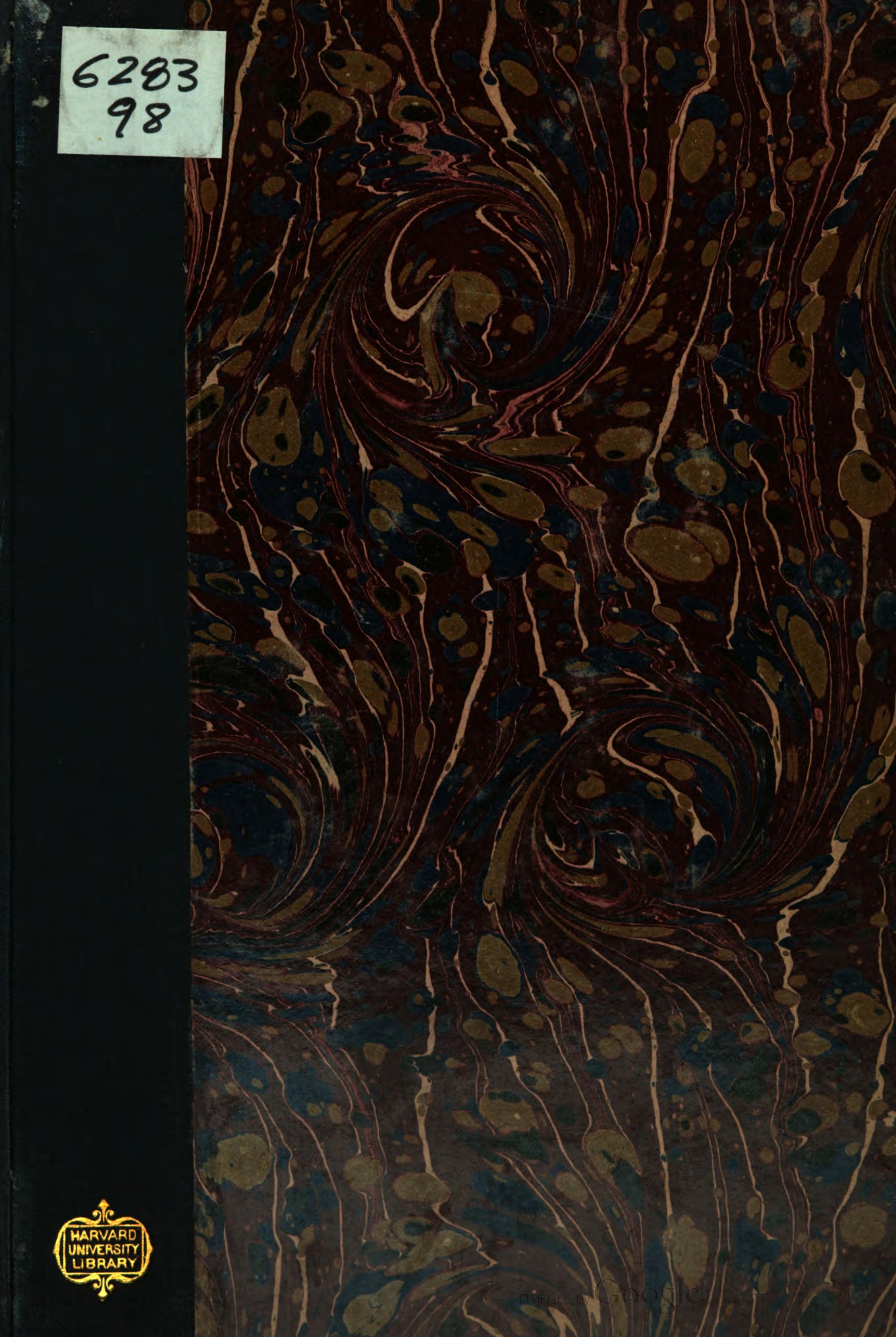



6283
98
HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY


SIGILLVM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV ANG
CHRISTO ET ECCLESIAE
VE RI TAS





# DIE KÜRZUNG DER PRONOMINA HINTER VOKALISCHEM AUSLAUT IM ALTFRANZÖSISCHEN.

## INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER PHILOSOPHISCHEN DOCTORWÜRDE

AN DER

VEREINIGTEN FRIEDRICHS-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

VERFASST VON

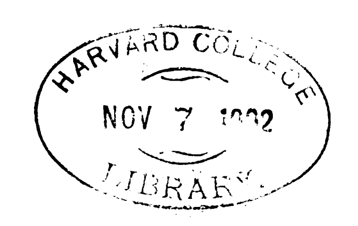
KARL GENGNAGEL

AUS CRUMSTADT.

HALLE A. S.

DRUCK VON ERNST SCHNEIDER, EISLEBEN.

1882.


HARVARD COLLEGE
NOV 7 1882
LIBRARY

Die persönlichen Fürwörter *me*, *te*, *se*, *le* und *les* gehen im Altfranzösischen nicht selten ihres Silbenwerthes verlustig, indem sie ihren Vokal abwerfen, bez. ausstossen, ihren Konsonanten aber dem vorangehenden, vokalisch auslautenden Worte anhängen. Diese Erscheinung ist eine nothwendige Folge des französischen Auslautgesetzes, insofern dasselbe nicht allein bei einzelnen, mehrsilbigen Wörtern, sondern auch bei solchen Wortgruppen in Wirksamkeit tritt, welche, unter einem Hauptaccent vereinigt, gleiche Betonungsverhältnisse mit jenen darbieten. Wortkontraktionen dieser Art, obwohl anfangs zahlreich und mannichfaltig, werden nach und nach selten und auf immer weniger Fälle beschränkt, bis sie nach Verlauf von Jahrhunderten ganz aus der Sprache verschwinden. Schon in den ältesten uns erhaltenen Sprachdenkmälern ist die angezeigte Verkürzung nicht mehr konsequent durchgeführt. Die Sprache hatte bereits die in vorhistorischer Zeit ausschliesslich üblichen kontrahirten Formen durch Neubildungen zu ersetzen angefangen, indem sie auch hinter vokalisch auslautenden Wörtern das Pronomen als selbständiges Wort und zwar in derjenigen Form einführte, welche es den Lautgesetzen gemäss nach Wörtern mit festem Konsonantenschluss angenommen hatte; doch bietet die Eulalia für offene Formen noch keine Belege. —

Die in Rede stehende Neubildung vollzog sich nur in successiver Weise an den verschiedenen Fürwörtern, so dass einige derselben schon in offener Form auftreten, wenn andere

noch regelmäsig der Kontraktion unterliegen. So ist *te* zuletzt im Alexius kontrahirt, während *me* und *se* noch im Rolandslied, *le* und *les* sogar bis ins 14. Jahrhundert in beiden Formen gebraucht werden. Auch die den Pronominibus vorausgehenden Wörter werden in einer gewissen Reihenfolge kontraktionsunfähig. Am frühesten erscheint das Pronomen als selbständiges Wort hinter Ding- Zeit- und Eigenschaftswörtern, am längsten inklinirt es zu vorangehendem *je*, *ne*, *si* (*se*).

Bei der Bildung der losen oder offenen Formen wirkte der Ausgleichungstrieb der Sprache fast an allen Punkten ihres Gebietes mit derselben Energie, sodass Dialekteigenthümlichkeiten nach dieser Hinsicht nur in geringem Masse bestehen. Die stets geringen Abweichungen vom jeweiligen Sprachgebrauch lassen sich meist schon bei verschiedenen Texten innerhalb desselben Dialektes nachweisen. Dieselben entstehen gewöhnlich aus metrischen Gründen, indem die Silbenzahl des Verses bald Kontraktion, bald Nichtkontraktion erfordert. Nur selten bietet ein Denkmal veraltete Kontraktionen dar, welche dann auf poetische Licenz zurückzuführen sind. Die Unterschiede zwischen gleichzeitigen Werken beziehen sich vielmehr auf das Zahlenverhältniss, in welchem die darin befindlichen kontrahirten zu den entsprechenden nicht kontrahirten Formen stehen. Natürlich verleiht das Uebergewicht jener über diese dem betreffenden Texte ein alterthümlicheres Gepräge.

Eine merkwürdige Erscheinung bieten das Rolandslied und Gaimar's Chronik von England dar. Obwohl aus dem 12. Jahrhnndert stammend,*) kontrahiren beide Denkmäler noch öfter *me* und *se*, während ein gleicher Gebrauch aus andern Werken desselben Zeitalters nicht mehr zu belegen ist. Was zunächst

*) Jedenfalls liegt der Roland, welcher die Baligand-Episode enthält, in einer Ueberarbeitung des 12. Jahrhunderts vor.

die „Chronik von England" betrifft, so ist es freilich zur Zeit noch ungewiss, ob die durch die Silbenzahl geforderten Kontraktionen wirklich herzustellen oder durch Emendation zu umgehen sind. Die in Betracht kommenden Stellen sind folgende:

*Si se combatirent demaneis* 2559.
*Si se mist en mer, mult out bon vent* 6168.
*Les paens ne se targerent mie* 2183.
*Mais taisanz sunt, nuls ne se remue* 4928.
*Por ço, quant ne se porent tenir,*
*donc firent pleit pur els guarir* 3115.
*Nen ot par quei se combatist*
*encontre Cnuht, pur ço se guenchist* 4194.

Statt zu kontrahiren kann man auch lesen:

*Si*) combatirent* . . . .
*Se mist en mer* . . . .
*Les paens ne targerent mie.*
*Mais taisent, nuls* . . . .
*Mais quant ne se porent tenir*
*donc firent pleit pur els guarir.*
*Encontre Cnuht, pur ço guenchist.**)*

Anders verhält sich das Rolandslied. Hier sind die betreffenden Kontraktionen unvermeidlich und auch in allen kritischen Ausgaben vollzogen. Dieselben erklären sich daraus, dass der uns erhaltene Roland kein Originalwerk, sondern die Umarbeitung eines älteren gleichartigen Liedes ist, das uns verloren gegangen. Aus diesem älteren Liede stammen wahrscheinlich jene veralteten Kontraktionen, sei es dass die Beibehaltung derselben von Seiten des letzten Redaktors eine freiwillige war,

---

*) Oder *sis* = *si les?*

**) Ueber *combatre, targier, guenchir* ohne *se* vergl. Bartsch, altfrz. Chrestomathie, 2. Aufl. S. 143, 9; Burguy, *Grammaire de la langue d' Oïl*, 2. Aufl. II. S 59; Joufrois 2991.

um das alterthümliche Kolorit seiner Vorlage so weit als möglich zu bewahren, sei es dass die in Rede stehenden Verse häufig wiederkehrende, stereotyp gewordene Formeln und Redewendungen des alten Volksgesanges enthielten, welche zu verändern man gar kein Bedürfniss fühlte, so lange sie bei der Erzählung solcher Ereignisse verwendet wurden, für welche sie ursprünglich geschaffen und bestimmt waren. Diese letztere Annahme scheint dadurch gestützt zu werden, dass sich gleiche Kontraktionen öfter vor gleichen Verbis wiederholen, z. B. *Nes poet guarder* 9 u. 95; *Sis desmentet* u. *Nes desment* 1404, 2517; *Sim cumbatrai* 878, *Sis cumbatirent* 1771. Vergl. auch Gaimar 2559 (s. o.).

In pikardischen Denkmälern kann auch weibliches *le* mit einigen vokalisch auslautenden Wörtern verschmelzen. Beispiele hierfür sind jedoch selten. Vergl. darüber A. Tobler, Vom französ. Versbau S. 27, Anm. 3.

Die bei Benoît auftretende Form *faire el* (d. h. *fairel*) ist mit Settegast*) auf lateinisches *facere illud* zurückzuführen und als eine Spracheigenthümlichkeit der südlichen Heimat dieses Dichters zu betrachten.

Bei der vorliegenden Untersuchung wurden vorzugsweise die Werke der alten Dichter zu Rathe gezogen. Denn im Einklang mit der oben angedeuteten Fortentwicklung der Sprache haben mittelalterliche Schreiber beim Kopiren früherer Texte die hierin befindlichen, dem Sprachgebrauch ihrer eigenen Zeit widerstrebenden Kontraktionen durch entsprechende offene Formen ersetzt und dadurch eine überschüssige Silbe in die Verse eingeführt. Reducirt man aber solche verlängerte Verse auf ihre durch das Metrum geforderte Silbenzahl, so findet man alle Kontraktionen wieder, welche dem Dichter eigenthümlich und in den nicht mehr auf uns gekommenen Vorlagen der Schreiber

*) Benoît de Sainte-More, S. 44.

enthalten waren. Von Prosawerken wurden nur solche in die Untersuchung gezogen, welche in verhältnissmässig alten Handschriften erhalten und immerhin über den Sprachgebrauch der betreffenden Schreiber sichere Auskunft zu geben im Stande sind.

## Benutzte Texte.

1. Die Sequenz auf die h. Eulalia (nach Bartsch's Chrestomathie).
2. Die Homilie auf den Propheten Jonas (ebendas.)
3. Die Passion Christi (n. G. Paris, Romania II, S. 295).
4. Das Leben des h. Leodegar (n. G. Paris Romania I. S. 273).
5. Das Leben des h. Alexius (hv. E. Stengel, 1880).
6. Das Rolandslied (hv. E. Stengel, 1879).
7. Die Sequenz auf das Hohe Lied (hv. E. Stengel, 1880).
8. Das Lied auf den König Gormund (hv. A. Scheler, 1876).
9. Die Reimpredigt (hv. H. Suchier, 1879).
10. Karls des Grossen Reise nach Jerusalem und Konstantinopel (hv. E. Koschwitz, 1880).
11. Der Computus des Philipe de Thaün (hv. Ed. Mall, 1873).
12. Der Bestiarius desselben Verfassers (hv. Thomas Wright in den Popular treatises, London 1841).
13. Der Oxforder Psalter (hv. Fr. Michel: Libri psalmorum versio antiqua gallica, Oxford 1860).
14. Jeffrey Gaimar's Chronik von England (hv. Petri in den Monumenta Historica Britannica, 1842, vergl. mit Th. Wright's Ausgabe: The Anglo-Norman metrical Chronicle of G. Gaimar, London 1850).
15. Aeneas (Essai sur li Romans d' Eneas, par A. Pey, Paris 1856).
16. Der Cambridger Psalter (hv. Fr. Michel: Le livre des Psaumes, P. 1876).
17. Wace's Rou (hv. Hugo Andresen), Heilbronn 1881.
18. Der Roman de Troie (hv. Joly, P. 1871; Vers 1—10000).
19. Der Münchener Brut (hv. K. Hofmann, 1877).

20. Das Chastoiement d'un père à son fils (Société des Bibliophiles français, P. 1824).
21. Die Schlacht von Aliscans (hv. Guessart et Montaiglon, P. 1870).
22. Der Chevalier au Lyon (hv. Lud. Holland, 1880).
23. Der Veilchenroman (hv. Fr. Michel, P. 1834.).
24. Auçassin u. Nicolete (hv. H. Suchier, 1881).
25. Die Chronik des Philipp Mousket (hv. Baron Reiffenberg, Brüssel, 1836, Band I).
26. Der Chevalier as deux Espees (hv. W. Förster, 1877).
27. Das Dis dou Vrai Aniel (hv. Ad. Tobler).
28. Die Chronik des Godefroy de Paris (hv. Buchon P. 1827).
29. Les Ordonnances des Rois de France, (Tom. I. u. XII, P. 1723).
30. Jehan de Condet (hv. Ad. Tobler in den Schriften des Literarischen Vereins zu Stuttgart 1861).
31. La Prise d'Alexandrie par G. Machaut (hv. Mas Latrie, 1877).
32. Oeuvres de Froissart (hv. Aug. Scheler, Brüssel 1870, Tom I.).

1. **Eulalia.** Se: *poros* (= *poro se*) 18
   *nos* (= *no se*) 20, 21. Offene Formen fehlen.

2. **Jonas.** Lo: *sil* (= *si lo*) — *quel* (= *que lo*).
   *Los: sis* (= *si los*). Offen ist: *faire lo.*

3. **Passion.** Le:

*Nol* (= *no le*) $14^{3}$, $29^{4}$, $37^{3}$, $56^{2}$, $83^{4}$, $85^{3}$, $112^{34}$
(= *no li*) $54^{2}$, $114^{4}$.
*Sil* $117^{4}$, $106^{4}$.
*Quel* $100^{1}$.
*Jal* (= *ja le*) $84^{3}$.
*Allol* (= *allo le*) $103^{4}$.
*El* (= *et le*) $21^{3}$.
*Primeral* (*primera le*) $105^{3}$
*Rumprel* (*rumpre le*) $58^{3}$.

Les:

*Nels* (*ne les*) $125^{1}$

*Sils* (*si les*) $119^{5}$, $117^{3}$ (Hs. *sil*).

*Roals* (*roa les*) $114^{1}$ (*roal*).

*Gradiliels* (*gradilie les*) $124^{3}$.

*Cordals* (*corda les*) $19^{3}$.

Me:

*Num* (*no me*) $17^{34}$.

*Perquem* (*perquei me*) $38^{2}$, $79^{4}$.

Te:

*Met* (*me te*) $74^{3}$.

Se:

*Nos* (*no se*) $39^{3}$.

*Posches* (*posche se*) $60^{2}$.

Offen sind: *que lo* $22^{2}$, *que me* $38^{4}$, *eu* (ego) *te* $17^{3}$,

4. **Leodegar.**

Le:

*Nel* $10^{5}$, $13^{6}$, $18^{5}$, $23^{4}$, $32^{2}$, $37^{2}$.

*Sil* $33^{2}$.

*Quel* $32^{2}$, $37^{2}$.

*Luil* $4^{2}$ — $5^{2}$ (G. Paris).

*Cuil* (= *cui le*) $30^{1}$.

*Semprel* (*sempre le*) $4^{4}$.

*Horal* (*hora le*) $25^{5}$, $35^{1}$.

*Penrel* (*penre le*) $25^{6}$.

*Rendel* (*rende le*) $5^{2}$.

*Sel* (*wenn*) $8^{1}$.

*Ciol* (*cio li*) $19^{24}$.

Les:

*Nols* $11^{4}$.

*Luis* (*lui les*) $15^{2}$.

*Gladies* (*gladie les*) $23^{2}$.

Me:

*Nem* (*non mihi*) $16^3$.

*Semprem* $16^4$ (*sempre*).

Se:

*Nes* $15^5$.

*Rovas* (*rova se*) $11^5$.

Offen sind: *se lo* (sich ihn) $5^4$, *ja lo* $13^5$, *rei lo* $3^2$.

5. **Alexius.** Le:

*Nel* $24^{be}$, $25^a$, $26^b$, $32^e$, $35^d$, $40^d$, $55^b$, $58^c$, $65^{ae}$, $69^b$. $79^e$, $87^c$, $120^a$.

*Sil* $20^e$, $35^d$, $37^a$, $43^e$, $51^c$, $54^a$, $106^b$, $113^c$, $116^d$, $120^b$.

*Jol* $31^c$.

*Quel*: *Quant il coveit quel volent onurer* $38^a$.

*Kil*: *Kil me guardrat, jo l'en fereie franc* $46^b$.

*Asme, dist il, kil guard pur ton cumand* $46^d$.

*Li boens serganz kil serveit volentiers* $68^a$.

*Ol*: *Que lur anseinet, ol puissent recovrer* $63^b$.

*Çol* $3^e$ (G. Paris).

*Terrel*: *En terrel metent par vive poestet* $118^c$.

Les:

*Nes* $53^e$. $61^c$.

*Jos* $41^e$.

*Kis*: *Suz ciel n'at home kis puisset atargier* $118^e$.

Me:

*Nem*: *D'icest honur nem revoil ancumbrer* $38^c$.

*Or ne lairai nem mete en lur bailie* $42^d$.

*Nem conuistrunt, tanz jurz ad que nem virent* $42^e$.

*Il nem* (*nel*) *faldrat, s'il veit que jo lui serve* $99^e$.

*Sim*: *Tut soi amferm, sim pais pur sue amor* $44^e$.

*Purquem*: *Purquem fuïs, jat portai en men ventre* $91^c$.

*Purquem**) *vedeies desirer a murir* 88d.

*Tum*: *Par dieu merci, que tum* (*tun*) *reconfortasses* 78e.

*Ou tum* (*tun*) *laisas dolente et esguarede* 94e.

Te:

*Sit: Sit guardarai pur amur Alexis* 31 b.

*Purqueit*: *Filz Alexis, purqueit portat ta medre* 27a,

*Net*: *Net* (*nen*) *conciimes, net uncor conuissum* 72e.

*Tant t'ai* (*l'ai*) *vedut si net* (*nel*) *poi aviser* 79e**).

*Net* (*nel*) *conuisseie plus qu 'unches net* (*nel*) *vedisse* 87e.**)

*Jat*: *Purquem fuïs, jat portai en men ventre* 91c.

*Jot*: *Quant jot vid ned, s'in fui lede e goiuse* 92c.

*Se jot soüsse la jus suz lu degret* 98a.

Se:

*Nes*: *Unc puis cel di nes contint ledement* 28e.

*E pur l'onur dunt nes volt ancumbrer* 77d.

Offen sind: *Si me* 98e, *pedre le* 7c, *ki se* 101c.

6. **Rolandslied.** Le:

*Nel* 255, 273, 289, 355, 447, 518, 532, 591, 681, 716, 768, 834 854, 893, 958, 1101, 1113, 1386, 1495, 1596, 1626, 1638, 1700, 1709, 1769, 2029, 2113, 2509, 2618, 3580, 3802, 3805, 3813.

*Sil* 121, 464, 853, 1294, 1596, 1817, 1995, 2022, 2154, 2162, 2288, 2884, 3191, 3856.

*Sel* (wenn) 657, 1672, 1760.

*Jel* 84, 289. 760, 840. 1708, 1716, 1937, 2007, 3757. 3848.

*Kil*: *S'est kil demandet, ne l'estoet enseigner* 119.

*N'est hum kil veit et conoistre le set* 530.

*Carles respunt*: *tort fait kil me demandet* 833.

*) *Pur teim vedeies* . . . (G. Paris).

**) Nach Hofmann.



*De Carlemagne, sun seignur, kil nurrit* 2380.
*Carles de France i vint kil succurrat* 3443.

*Quel*: *Puisquel comant, aler vus en estoet* 300.
*Tant le gardent quel rendent a Carlun* 1829.
*Ambure ocit ki quel blasmt ne kil lot* 1546.
*Ki quel cumpert, venut en sunt ensemble* 1592.

Les:

*Nes* 690, 1186, 1883, 2062, 2073, 2166, 2179, 2511.

*Sis* 689, 1739, 2042, 2192, 2957, 2961, 3066, 3022, 3042, 3083, 3272, 3529, 3952.

*Jes* 2180, 2919.

*Kis: Cent milie humes i plurent kis esguardent* 3882.

*Quels*: *Or est li jurz quels estuvrat murir* 1242.
*Ki ques rapelt, ja nen returnerunt* 1912.

Me:

*Sim*: *Sim guarisez e de mort e de hunte* 21.
*Sim cumbatrai as duze cumpaignuns* 878.
*Pernez m'as braz, sim dreciez en seant* 2829.

*Sem* (wenn): *Par vos saveirs sem puëz acorder* 73.
*Sem creïssez, venus i fust mis sire* 1728.

*Nem: Nem fesis mal, ne jo nel te forsfis* 2029.

Se:

*Sis*: *Carles li magnes en pluret, sis desmentet* 1404.
*Sis cumbatirent al bon vassal Rolant* 1777.
*Sis vunt ferir, granz colps s'entredunerent* 3568.

*Nes*: *Jcele nuit nes voelt il desarmer* 2498.
*Ne poet muër, ne plurt e nes desment* 2517.
*Nes poet guarder que mals ne li atteignet* 9, 95.
*Se de venir Arrabit nes repentent* 3011.

*Kis*: *N'i ad eschipre kis cleimt se par lui non* 1522.
*La vunt seeir cil kis deivent cumbatre* 3854.

*Ques: N'avrat vertut ques tienget contre nus* 3183.

Offen sind: *ço le* 3831, 1779, *ki les* 2063, *jo me* 257, *si me* 81, 3772, *ne se* 915, 1345, 2021, 2682, 3140. *si se* 1136, 1220, 2275 u. ö.

7. **Das Hohe Lied:** *Nel* 19, 40.

8. **Gormund.**

*Nel* 45, 105, 209, 222, 312, 389, 511, 575, 576, 582, 601, 617, 619.

*Sil* 19, 50, 122, 183, 231. 294, 342, 576 (*sil le*).

*Jal*: Et jal me dist un Sarrazin 636.

Sis (= si les) 611. Offen: *ja me* 273.

9. **Reimpredigt.**

Nel 20, 21, 53, 65, 70, 75, 84, 127.

Kil: Kil vint delivrer, ceo fut Jesucrist 7.
Altre revendrat, kil reguarderat 54.

Kis: Granz crois, granz dolors
del fu kis crucie 101.

Os: Bels sire os as mis 125*).

10. **Karls Reise.**

*Nel*: 40, 408, 645, 683, 843, 845.

*Sil*: 786, 853.

*Sis* (illos): 420, 501, 568.

*Kis*: *Pur amur Carlemaigne kis i out acunduit* 752.

offen sind *jo le* 462, *me* und *se* immer.

11. **Computus.**

*Nel* 97, 121, 130, 141, 153, 544, 578, 806, 982, 1020, 1088, 1195, 1208, 1354, 1472, 1498, 1548, 1608, 1831, 1842, 2114, 2332, 2401, 3472.

*Sil* 126, 2661. 3103, 3548.

*Kiel*: *E kil voldrat oïr* 145.

---

*) In Str. 123 will Suchier jetzt mit der Handschrift *A il les* lesen für *si les*.

*De l'an e kil truvat* 167.
*Icil kil cuntruverent* 1240.
*Paiens, judeue gent,*
*kil deveient ocire* 1617.
*Le vaillant clerc Gerlant,*
*Kil dit enz en sun livre* 2953.
*E kil voedrat saveir* 3121.

*Çol*: *Pur çol di, nel targiez* 171, 929.
*Pur çol me plaist a dire* 221.
*Saciez, pur çol voil dire* 1325.
*Pur çol nument divin*
*Vervecem en Latin* 1495.
*Pur çol di par raisun* 3063.

*Ses*: 178, 2049.

*Sis* 3313, 3465. — *Jos* 104.

*Kis*: *Sainz Espirs, kis faiseit* 516, 900.
*Paien kis cuntruverent* 650, 1163, 1980.
*Pur le rei kis criout* 683, 684.
*Treis cenz, kis cunterat* 2482, 2058.
*E kis esguardereit* 2538.

Offen: *se le* 2656, 3291, *jo les* 3204, *ki le* 977, *ki les* 1747, 2845.

Stets offen: *me, te se:* 229, 3361, 3425, 83, 271, 138 u. ö.

## 12. **Bestiarius.**

*Nel* 43, 80, 93, 95, 203, 427, 575, 581, 737, 798, 841, 847, 1003, 1004, 1061, 1073, 1075, 1191, 1380, 1449.

*Sil* 602.

*Kil*: *Celui ki l'engendrat, la mere kil portat* 626.
*E issi merguillerat celui kil servirat* 937.
*Kil saverait demander, enquere et espruver* 1247.

*Issil: Issil fait cointement, qu 'en hiver faim la prent* 454.

*Nes*: 70? 1227? 1561.

*Sis* 619, 885, 947, 966, 1153. 1160, 1267.

*Kis*: *E cil kis ad nurri se tent pur escharni* 984.
*Tut issi funt li hom del mund,*
*richeises querent kis confunt* 1560.

*Issis*: *Lores les ocirat, issis transgluterat* 959.

Offen sind: *ki le* 219, 1305, *si les* 71.

## 13. Oxforder Psalter.

*Nel* $9^{25}$, $9^{36}$, $14^{6}$, $34^{18}$, $36^{10}$, $36^{35}$, $48^{21}$, $49^{13}$, $68^{25}$, $72^{21}$.

*Tul*: *Kar tul durras en beneiçun en secle de secle,*
*tul esleeceras en goie ot tun vult* $20^{6}$
*Cum perirunt li pecheur, tul verras* $36^{36}$.
*Sire, tul seüs* $39^{12}$.

*Nes* $17^{45}$. $27^{7}$, $93^{10}$.

*Sis* $2^{9}$, $20^{9}$, $21^{4}$, $28^{6}$.

*Tes* $17^{46}$.

*Tus*: *Tus guverneras en verge ferrine et sis fraindras ensement* $2^{9}$.
*Tu veiz que tu labur e dolur esguardes pur ce que tus livres en tes mains* $9^{37}$.

*Le* und *les* sind stets kontrahirt.

## 14. Gaimar.

*Nel* 116, 634, 644, 678, 681, 685, 706, 1278, 1280, 1887, 1890. 2154, 2340, 2994, 3722, 4325, 4439. 5122, 5958, 5990, 6011.

*Sil* 2446, 4591, 5803, 5934, 5946.

*Jol* 3643, 5937, 5941.

*Kil*: *Kil sonerat kil seit cornant* 687.
*Ricolan out non kil nori* 1076.
*Berin out non kil baptizad* 1269.
*Unc ne trovat kil guerriast* 3583.
*Ki cil furent kil vont oscire* 3860.
*Cil kil donat tut le perdi* 4407.
*Gueredon rend al home kil sert* 2122.

*Quel*: *Mais si le m'eüssez celez,*
*tant quel me ust altre mustrez* 2672.
*Gormund quisterent tant quel* (*kil le*) *troverent* 3280.
*Manda a Everwich par ban*
*e par priere et par amcur,*
*kel reconuissent a seignur* 5382.

*Col*: *Pur çol firent kil ert lur dreit* 3879.
*Pur çol vous di, si nel savez* 4325.
*Pur çol receurent cele genz* 2273.

*Issil*: *Li quart Oswude, issil vous dis* 1164.
*Issil quidat acomenger* 6342.

*Purqueil*: *Seignurs oiez purqueil* (*il le*) *fesout* 156.

*Nes* 2876, 5313.

*Sis* 2402, 2868, 4552. 4564.

*Kis*: *Blescied i erent cels kis asailirent* 554.
*Herin out non cil kis mena* 1019.
*Ço distrent cil kis esguarderent* 1994.
*Mort fu Elueret kis guereiout* 3440.
*Kis doctrinout e noriseit* 4206.
*A lur seignur kis i out menez* 4235.
*Est une nef aparille,*
*kis amerrat od grand meisné* 4556.
*A Malcolumb kis ad amez (amenez B. D.)* 5192.

*Ques*: *De mes freres grand gré te sai,*
*de ço kes as nuri te mercierai* 382.

Offen sind: *ne le* 3206, *si* (wenn) *le* 2671, *ki le* 1298, *issi le* 2062, *ço le* 6247, *si les* 4778. (*Si me, si se, ne se* etc. häufig.)

15. **Aeneas.**

*Nel* $4^{25}$, $12^{20}$, $22^{31}$, $24^{32}$, $27^{21}$, $29^{44}$, $30^{8}$, $32^{34}$, $35^{39}$, $36^{5}$, $37^{9}$, $38^{1}$, $39^{4}$, $39^{6}$, $39^{12}$, $39^{27}$, $40^{28}$, $40^{38}$.

*Sil* $8^{5}$, $24^{24}$, $25^{39}$, $31^{1}$, $37^{44}$, $40^{37}$, $46^{18}$, $53^{26}$.

*Jel* $41^{47}$.

*Quel*: *Ai-je forfait por ce quel vi* $30^{28}$.

[*Quel* (illa): *Ains que la perde ne quel lais* $49^{25}$].*)

*Sis*: $46^{12}$, (Heyse: Inedita) 302.

*Nes*: 303. (H.)

Offen sind: *ne le* $27^{30}$, *si le* $22^{3}$, $30^{7}$, $37^{4}$, $46^{15}$, *je le* $38^{5}$, *si les* $33^{16}$.

16. **Cambridger Psalter.**

*Nel* $36^{21}$, $49^{12}$, $88^{23}$, $93^{7}$.

*Sil* $77^{59}$.

*Jel* $39^{10}$, $40^{10}$. $80^{11}$, $90^{14}$.

*Kil*: *Kar nen est kil delivret* $70^{11}$.

*Kil* (*quil*) *facet sedeir od les princes* $112^{8}$.

*Tul*: *Tul veïs Sire*, $37^{23}$.

*Kar tul fesis* $38^{11}$, $51^{8}$.

*Sire, tul coneüs* $39^{11}$.

*Sis* $17^{38}$, $143^{6}$.

*Nes* $27^{5}$, $58^{11}$.

*Kis*: *Kis verrat* (Quis videbit eos) $63^{5}$.

*E ne esteit kis ensevelist* $78^{3}$.

*Semblant a cels seient fait cil kis funt* (qui faciunt ea) $134^{18}$.

Offene Formen: *Jo les* $138^{20}$, *si les* $144^{20}$.

17. **Roman de Rou.**

*Nel* I. 582, 646; II. 152, 174, 215. 328, 363, 657, 769. 1007, 1389, 1490, 1531, 1590, 1593, 1607, 1633, 1685 (*ne*), 1778, 1795, 1802, 1815, 1871, 2117, 2149, 2197, 2239. 2545, 3116, 3117, 3160, 3389, 3447 . ., (Im Ganzen 98 Mal).

*Sil* II 217, 1092, 1667, 1794, 2434, 2518, 2599 . . . (24 Mal).

---

* Statt *Et sel (la chevalerie) maintint tote sa vie* Z. F. R. P. II, S. 26 hat die betr. Stelle im Essai ($22^{3}$): *Si le maintint* . . . . .

*Jel* II. 669, 702, 1372, 1864, 1870, 2109, 2119 . . . (17 Mal).
*Jel* (illa?): *Mais quant il la (la terre) me volt . . . tolir,*
*Jel tiendrai se jo puis* II. 4291.
*Kil: N'i aveit kil (ki) peüst defendre* I. 283.
*Hasteins i vint kil deserta* I 410.
*Chascuns kil veit dist quil seit mort* I. 585.
*Kil dunc veïst cument quidast*
*que li traïtres respassast;*
*cil meïsmes kil connisseient*
*cremeient* . . . . . . . I 592–595
*Et cist puinstrent emprés kil voleient ferir* II. 163.
*Osmunt uns chevaliers fu od lui kil guarda* 2171.
*Ne cil kil purchaça par sun cunseil nel fist* 2200.
*Normant l'unt kil conurent de tutes parz sivi* 2963.
*Et cil kil tindrent l'unt leissié,*
*unkes ne prist a eus congié* III. 477.
*Par le cunseil al rei de France,*
*kil maintendra a sa poissance* 2960.
*Mais li ducs entre els s'enbati*
*kil defendi e garanti* 3033.
*Sumiers ki lur harneis portassent,*
*e chevaliers kil cunveiassent* 3486.
*Kar a Baiues sejornoent*
*granz maisnies kil destorboent* 11166.
*Quel*: *Ne li est guaires ki quel veie* III. 3454,
*Nes*: I. 218; II. 154, 319, 368, 517, 613, 728, 922, 1209,
1233 (*ne*), 1653, 1844, 1912, 1999 . . . . . . (21).
*Sis* II 770, 902, 1508, 1656, 2080, 2153, 4291 . . (52).
*Jes* III 7425, 10740.
*Kis*: *Forterece n'aveient kis peüst garantir* II. 51.
*D'archiers et d'escuiers kis n'espernierent mie* 3929.
*Et en France venir deveient*
*od les Normanz kis conduireient* III. 1788.

*En Burguigne les envëia*
*e sun filz od els kis guia* 2162.
*Bretunz kis unt aperceüz*
*turnent vers els* . . . . 2683.
*A cels kis alouent chazant* 3501.
*Cil kis enchaucent nes manoient* 4167.
*Ne ne trova kis assaillist* 5052.
*Mult en abat, n'est kis rescoe,*
*bien pert que la besoigne est soe* 8695.
*Al quart jur les fist enterrer;*
*mais il ne pout ungues trover*
*kis coneüst ne ki seüst*
*dunt li uns d'els ne l'altre fust* 555.

*Jas: Puignez, puignez! jas trovereiz* III. 1669.

Offene Formen:

*Ne le* I 153, 518; II 731, 1153, 2760, 3988 . . . (9), *si le*: III 461, 6822, 7451, *ki le*: II 2415. *ne les*: II 176, 2854, *si les*; II 320, 1935; III 6957, *ki les:* II 226. 1232, 3196; III 3935.

18. **Benoît's Roman de Troie.**

*Nel* 402, 590, 747, 763, 1386, 1695, 1845, 1930, 1665 . . (49),
*Sil* 1532, 2267, 5325, 7747.
*Jel* 3288, 3677, 3841, 4032, 5585, 5604, 9793.

*Kil**) *Encore i a el a passer*
*kil fet assez plus a doter* 1356.
*Sa proece li remaneit*
*et li frans cuers kil sarmoneit*
*toz jorz de largement doner* 5330.
*Jamés n'iert cors d'home kil vaille* 5344.

---

*) Der Herausgeber schreibt *qui'l, qui's.*

*Puet cel estre kil lessereit*
*e ki venjance n'en prendreit* 5749.
*Dex ne fist home kil perçast* 7875.

*Fairel* 8321, 15799.

*Quel*: *Quant volt li reis Priant plus faire*
*quel comandot rompre et detraire* 298.
*Vos prie et requier dolcement*
*quel recevez si ligement* 1592.
*Li hialmes feri el gravier*
*si quel virent* M *chevalier* 2508.
*Ço est bien dreiz*
*que jel vos die et quel sacheiz* 3288.
*Fox est qui quide quel feïsse* 6316.

*Jal*: *Jal porra oïr reconter,*
*qui bien me voldra escolter* 2847.

*Nes* 998, 1865, 2684, 4536, 5832, 6997, 7597, 9148, 9238.

*Sis* 3275, 5829.

*Kis*: *Ço ert avis kis esgardeit* 1875.
*Qui chalt? cil sont trop kis requierent* 5998.
*Merveillot sei kis esgardeit* 7576.
*Molt bien troverent kis recoille* 9205.

Offen sind:

*Ne le* 1044, 1672, 4149, 2105, 8356, 9702, 9762; *si le* 3302, 4981; *ki le* 2590, 3653, 4370, 7873, 8859; *ja le* 7876; *ne les* 2861, 2440, 3624, 5316; *si les* 2196, 4550, 6272; *ki les* 2738, 7296, 8435, 9667.

19. **Der Münchener Brüt.**

*Nel* 312. 315, 322, 386, 680, 773, 777, 932, 1368, 1470, 1628; 1982, 2306, 2659, 2681, 3104, 3361.

*Sil* 261, 785, 1405, 1468, 1529, 2056, 2190, 3831.

*Sel* 2819.

*Sel* 787.

*Tul: Et tul fai ensi cum oes t'est* 726.
*Tun peire aidai la terre a prendre,*
*et tul me vues mult vilment rendre* 2260.
*Kil*: *Quarante bacheliers legiers,*
*kil serviroient main et soir* 3048.
*Quel: Ki quel ferist, n'end avoit cure* 1478.
*Nes* 509, 1382, 1505, 3482, 3873.
*Ses* 1130, 4024.
*Sis* 1253, 1488, 1337, 4113.
*Tus*: *Quar tus traitas tut altrement* 495.
*Kis*: *Franchise vuelent retenir,*
*s'il unt kis vuele maintenir* 516.
*Et cil les tuent kis haoient* 862.
*Seignor avoient kis guiout*
*et en bataille les menout* 1927.
*Li rois Humber, kils amena,*
*en sun pais ne renterra* 2161.
Offene Formen:
*Ne le* 3583; *si lo* 694, 780, 898, 1776; *ki lo* 1885, 3168
*si les* 1231, 1602, 1671, 1946, 1949.

20. **Chastoiement d'un père a son fils.**

*Nel* $1^{125}$, $2^{126}$, $2^{139}$, $2^{162}$, $2^{311}$, $5^{41}$, $9^{64}$, $9^{75}$, $9^{82}$ . . . (36).
*Sil* $2^{357}$, $4^{8}$, $5^{42}$, $5^{62}$. $11^{347}$, $13^{220}$, $17^{137}$, $19^{42}$, $19^{151}$, $24^{16}$.
*Jel* $1^{22}$, $3^{75}$, $5^{20}$, $7^{39}$, $9^{131}$, $11^{154}$, $12^{243}$, $14^{79}$, $17^{32}$, . . (19).
*Kil* $1^{102}$, $10^{53}$, $11^{96}$, $15^{168}$, $27^{29}$.
*Tul*: *Je sai assez ou tul meïs* $20^{160}$.
*Nes* $1^{30}$, $6^{80}$, $15^{38}$.
*Sis*: $13^{209}$, $14^{200}$, $15^{49}$, $15^{54}$, $15^{182}$, $19^{104}$, $15^{58}$.
*Jes* $20^{90}$, $20^{111}$.
*Kis*: *Mainz ont malveis oilz et vilains*
*kis eüssent et beaus et sains*
*se tant d'afaitement eüssent*
*que* . . . . . . . . . . . $22^{216}$.

*Tot autresi li sont muées (les berbis)*
*comme a celui kis (ques) a songiées* $25^{28}$.

Offene Formen:

*Ne le* $11^{101}$, $22^{252}$, $24^{58}$, $26^{52}$; *Si le* $26^{106}$, $26^{117}$; *Je le* $1^{71}$, $26^{57}$; *Ki le* $1_1{}^{27}$, $15^{101}$; *Tu le* $22^{187}$; *Si les* $20^{75}$, $25^{2}$, $27^{140}$.

21. **Die Schlacht von Aliscans.**

*Nel* 169, 207, 474, 638, 1183, 1335, 1648, 1654, 1938, 2091 . . . (54).

*Nel* (illa): *Si m'aït Diex, si bone arme n'avés,*
*jo nel donroie pur* XIIII *cités* 3456.

*Sil* 1209, 2096, 2472, 3299, 3370, 3395, 3409, 3420, 3608, 3647, 4491, 6042.

*Jel* 2516, 3274, 3391, 3629, 3635, 4433, 4711.

*Kil*: *N'a sous ciel arme kil peüst expirier* 4508.
*Tout cil kel voient se prendent a seignier* 4745.

*Quel*: *Li quens l'ocist si quel virent* VII^c, 4075.

*Nes* 634, 1680, 1919, 3651, 4842, 5407, 6046, 6371;

*Ses* 5330, 6218.

*Jes* 2130.

Offene Formen:

*Ne le* 42, 855, 1281, 2515, 2714, . . . (20); *si le* 139, 880, 905, 1541. 1611, . . . (21); *je le* 1060, 2821, 5308, 5325, 6181, 6593; *ki le* 1450, 2321, 8857, 4655, 5110 — *ke le*3272; *ne les* 1393, 1552, 5666; *si les* 670, 1399, 1728, 3653, 5071, 5297, 5590 . (12); *je les* 997, 2236; *ki les* 169. 501.

22. **Li Chevaliers au Lyon.**

*Nel* 46, 83, 635, 717, 743, 1216, 1232, 1364, 1462, 1687, 1857, 2027, 2119, 2126, 2195, 2412, 2430, 2526, 3640, 3927, 4183, 4255, 4328, 4390, 4453, 4601. 4616, 4626, 4761,

*„Je“, fet il, „nel vos dirai mie.“* 5229.
*Ne nel tenez vos mie a fable* 5264.
*Amis, ancor nel vos doing gie* 5456.
*Desdaing, sire? Nel faz, par m'ame* 5737.
*Se la bataille nel te done* 5974.
*Mes au parler nel reconut.* 6221.
*Ha! biax sire, nel dites mes* 6290.
*Si s'an parti, que nus nel sot* 6517.
*Se l'en nel va querre molt loing* 6548.
*Certes, dame, ja nel deïsse* 6730.

*Sil* 1022, 1038, 1613, 1671, 1709, 1759, 1937, 2673, 2813.
*Et cil vient la, qui molt covoite*
*le pain, sil prant e si i mort* 2843.
*Et sil font rere et reoignier* 3129.
*Mes molt en ai le cuer dolant;*
*et sil ferai, que qu'il me griet* 6425.

*Jel* 1719, 3578. 3641, 4918, 4986,
*Mes se jel chaz et je l'ataing,*
*que me valdra, se je nel praing* 5035.
*mes jel di or contre mon cuer* 6411.

*Quel*: *Ou orendroit si, quel verra,*
*seront ocis si* IIII *fil* 4120.
I. *cop li a doné sie buen,*
*quel porte a terre maugre suen* 4486.

*Nes*: *Qu'an ne l'en set tant metre an fautre,*
*qu'il nes peçoit et demant autre* 3226.
*Mes se ses lyons les requiert,*
*si se desfandent vers lui bien;*
*qu'il nes en afie de rien* 4450.

*Sis*: *Les chevax met en un pleissie,*
*ses atache et lie molt fort* 2979.
*Les a toz* VI. *li jaianz pris* 3879.
(*Uns nains*) *Les ot coe a coe noez,*

*ses aloit costoiant toz quatre* 4097.
*Ses batoit si que tut sein noient* 4101.
*Ses salue et met a raison* 5006.
*Ses vialt feire mesler a tort* 6057.

*Jes: Et jes acorderai, ce croi* 6368.

Offene Formen:

*Ne le* 885, 891, 1022. 1173, 1199, 1214, 2201, 2612, 2654 . . (28); *si le* 934, 1249, 1881, 1290, 2676, 2989, 3290, 3372 . . . (17); *je le* 481, 1805, 1817. 2184, 3616, 3719, 3761, 3792. 5019; *ne les* 689, 3785, 3991, 4098, 4261; *si les* 2825, 5235, 6054; *je les* 1467, 3736.

23 **Der Veilchenroman.**

*Nel*: *Or vous proi merchi et requier*
*si nel tenés mie a faintie* 396.
*Mais mors serai de duel el d'ire*
*s'encore dire nel vous os* 418,
*Ne nus nel set fors mes amis* 596.
*Ja nel sara nuš fors vous doi* 605, 607, 1087, 1488, 1563, 1600, 2408, 2508, 4312, 4521, 4585, 5370, 5412, 5511, 6125, 6208, 6257.

*Nel* (illa): *Viennent au duc et si li dient*
*et durement li contredient,*
*que ja a femme nel prendroit* 1241.
*Nel puet a millour chevalier*
*donner a femme ne baillier* 4142.

*Sil*: *Li sergant prendent son cheval,*
*sil mainnent en l'estable aval* 1563.
*Mais j'ai un manoir pres de chi,*
*sil garde uns miens cousins germains* 4585.

*Jel: Aprés quant elle a souspiré,*
*s'a un poi Amours aspiré*

*a chanter, si com jel devin* 319.

*Sis*: *Gerars vient vers iaus ses salue* 1543.
*Si m'atendras se jou irai*
*a mes hommes, ses amenrai* 1788.
*A ses hommes vient ses amaine* 1887.

Offene Formen:

*Ne le* 792, 2248, 2265. 2285 . . , (20); (illa) 2445; *si le* 526, 3184, 3261 . . (15); *je le* 2453; *ne les* 719, 4627. — *Si les*: 3808, 4039, 4798.

**24. Aucassin und Nicolete.**

*Nel*: *Nel lairai mie* $29^{15}$.
*Je nel demant se por bien non* $24^{29}$.

*Jel*: *Jel te di et tu t'entens* $15^{12}$.
*Se jel puis fare* $5^{25}$.

*Nes*: *Par mon cief! qui que les* (*covens*) *oblit*, *je nes voil mie oblier* $10^{47}$.

Offen sind: *ne le* $7^{4}$, $9^{4}$, *si les* $13^{18}$. (Zahlreicher sind die unkontrahirten Formen in den Prosaabschnitten: $4^{8}$, $4^{16}$, $6^{42}$, $10^{13}$, lü$^{33}$, $10^{76}$ etc,

**25. Die Chronik des Philipp Mousket.**

*Nel* 48, 236, 1381, 1884. 2521, 4508, 4749. 4868, 5060. 5275, 5758, 5806, 5853, 5907, 5910, 6440 . . . (28),

*Nel* (illa): *Et cele s'estort pour fuïr*,
*que il nel peuist consuïr* 4135.

*Sil* 468, 535, 1598, 1730, 1951, 2331, 2711, 3923, 4088, 4780, 4878, 4894, 5845 . . . . . . . (31).

*Sel* (illa): *Ha! buen crestiien, sel savons*
*garder*, *trop boine loi avons* 5665.

*Sil* (illa): *Rollans tot ensi dementoit*
*sa boine espee et sil tenoit* 8029.

*Jel* 624, 762, 2151, 2810, 3450, 3621, 5302, 5491 . . (20).

*Kil*: *Et li rois en fist cevalier*

*par çaus kel diurent consillier* 2779.
*Teus i ot ki le creanterent,*
*et si ot teus quel refuserent* 5411,

*Quel*: *Et Karles i tramist Ogier*
*pour çou quel sot fort et legier* 5769.

*Nes* 179, 963, 2145, 4193, 6104, 6227, 6927, 6652 .. (12).

*Sis* 2073, 3225, 3691, 4171, 5385, 6729, 8901.

*Jes* 7517, 8105, 11976.

Offene Formen:

*Ne le* 3985, 5329, 5785, 6926; *si le* 132, 600, 1296, 1347, 1770, 1864, 2102, 2473 (25); *je le* 2813; *ki le* 3734, 836, 887, 4510, 6161, 6208, 8841, 9751, 11180, 11160; *si les*: 1263, 1842, 3629, 4706, 6245, 6910, 7975, 10633, 11290. *Ne les* und *je les* fehlen.*)

## 26. Li Chevaliers as deux Espees.

*Nel* 1996 (*ne le*), 2849 (*non*), 3441, 3925, 4420 (*ne le*), 6663, 7286 (*ne le*), 8559, 10198 (*ne le*), 10745, 10809.

*Sil* 1998, 2349, 2771 (*sel le*) 4228 (*si le*), 6492, 7664, 7958, 8733, 9492, 10310.

*Jel* 3706. 8525, 10825. 10826, 11119, 11398.

*Nes* 10414, 11130 (*ne les*).

---

*) Im Renaut de Montauban, Jourdain de Blaivies, und in Amis et Amiles überwiegen die kontrahirten Formen. Ausserdem finden sich auch hier die alten Verkürzungen:

*Quel*; *Loiher sailli avant, quel virent maint baron* (R d. M. S. 11, 9).
*(Karles) Chauça soi et vesti, quel virent maint baron* (27, 6).
*Cil chevalier l'en prennent a gaber,*
*por ce quel voient si forment desnué* (J. d. Bl. 1397).
*Puisquel volez* . . . (A. et A. 1792).

*Kil*: *Et soudoiers jusqua vint li bailla,*
*kil serviront quel part que il ira* (J. d. Bl. 1655).

*Kis*: *Aÿmes est remés kis prist a regreter* (R. d. M. S. 33, 12).
*Li cheval peurent l'erbe kis a esvertués* (S. 87, 6).

*Ques*: *Ques aillissiez veoir et esguarder* (A. et A. 554).

*Sis* 1165, 1643, 5592, 5907, 7464, 7587 . . . (14).
*Jes* 1831 (*je les*) 9280 (*je*), 6071.
Offene Formen:
*Ne le* 28, 296, 786. 1194, 1319, 1373, 1493, 1792 . . (41); *si le* 1177, 1699, 2364, 2993, 3054, 3133, 3254 . . (32); *je le* 487, 1195, 1446, 1844, 2103, 2843, 2850 . . (22); *ne les* 702, 1769, 1833, 8042, 9527, 10255; *si les* 426, 870, 1333, 5101, 5587, 7430 . . (11); *je les* 7281, 11651.

27. **Li Dis don Vrai Aniel.**
*Nel*: 162. — Offen: *si le* 113, *si les* 558, *je les* 401.

28. **Die Chronik des Godefroy de Paris.**
*Nel*: *Ne Dieu nel vot ni nel convint* 299.
*Souffrir nel pot plus en avant* 2431.
*Ne le roi nel savoit encores* 7523.
*Mors et tous en furent*
*que contrester lors il nel purent* 7964.
*Jel*: *Por ce que je le vi jel di* 5232.
*Nes*: *Ne contrester homme nes pot* 1392.
*Tout creëz ce que vos sergens*
*vous dient. Roy, nes creëz mie* 1577.
Offene Formen:
*Ne le* 258, 1991. 2158, 2530, 3743, 3945, 5181 . . . (12) *je le* 1358, 1436, 1471, 1535, 1999 . . (9); *ne les* 438, 453, 1794, 3026, 4031, 4483, 4851 . . (16).

29. **Les Ordonnances des Rois de France** (um 1310) enthalten keine Kontraktionen mehr.

30. **Jehan de Condet.**
*Nel*: *Je croi ja nel contredira* 6, 24.
*Et il nel vot pas desdaigner* 7, 90.
*En grant soing et coi l'arestoient*

*que d'iaus nel laissoient partir* 7, 125.
*Que longuement nel puet tenir* 7, 825.
*Et il s'en revait d'autre part*
*et ses levriers, nel laisse pas* 7, 1344.
*Et l'abbesse dist: ja celer*
*nel vous quierc et n'y convient mie* 11, 230.
*Ja riens ne sares commander*
*que je nel faice volentiers* 7, 299.
*Et sans fauser ierc vostre amie*
*ne autrement nel serai mie* 7, 470.
. . . *Pas nel fesis* 10, 367.

*Sil*: *Sil me donnés car c'est bien drois* 7, 664.
*Jel*: *Et par itant mes cuers s'acorde*
*a commenchier, se jel sai faire* 7, 37.
*Nes*: *Pour doel faire nes puet ravoir* 7, 137.
Offen: *Ne le* (15), *si le* (17), *je le* (8), *ne les* (4).

31. **La Prise d'Alexandrie.**

*Nel*: *Que home nel porroit penser* 4323.
*Mais li rois nel vost acorder* 5859.
*Ne le* 581, 596, 1052, 1282, 1291 . . . (45).

32. **Les Oeuvres de Froissart**

enthalten keine Verkürzungen mehr.

# Uebersicht.

## A. Besondere, d. h. in einem Werk auftretende Kontraktionen.

### I. in betonter Silbe:

*Poros,* Enlalia 18.
*Allol,* Passion 103[4].
*Roals,* „ 114[1].
*Cordals,* „ 19[3].
*Met,* „ 74[3].
*El,* „ 30[1].
*Luil,* Leodegar 4[2].
*Cuil,* „ 30[1].
*Ciol,* „ 19[24].
*Luis,* „ 15[2].
*Rovas,* „ 11[5].
*Ol,* Alexius 63b.
*Tum,* „ 78e.
*Sit,* „ 31b.
*Purqueit,* „ 27a.
*Net,* „ 72c.
*Jat,* „ 91c.
*Jot,* „ 92c.
*Sem,* Roland 3183.
*Ques,* (quod se), Rol. 3183.
*Kis* (qui se), Rol. 1522.
*Os,* Reimpredigt 125.
*Issis,* Bestiarius 959.
*Jas,* Rou III. 1669.
*Pourqueil,* Gaimar 156.

### 2. in unbetonter Silbe.

*Primeral,* Passion 105[3].
*Rumprel,* „ 58[3].
*Semprel,* „ 4[2].
*Horal,* „ 25[5].
*Penrel,* „ 25[6].
*Rendel,* „ 5[2].
*Gradiliels,* Passion 124[3].
*Posches,* „ 60[2].
*Gladies,* Leodegar 23[2].
*Semprem,* „ 16[4].
*Terrel,* Alexius 63b.
*Fairel,* R. d. Troie 8321.

## B. Allgemeine, d. h. in verschiedenen Denkmälern auftretende Contractionen.

| Zum ersten Mal offen: | Zum letzten Mal verkürzt: |
|---|---|
| *Ne le,* Gaimar 3206. | *Nel,* Machaut 5859. |
| *Si le,* Aeneas $30^7$. | *Sil,* Condet 7,664. |
| *Je le,* Karls R., 462. | *Jel,* Condet, 7,37. |
| *Ki le,* Computus 977. | *Kil,* Mousket 2779. |
| *Que le,* Passion $22^2$. | *Quel,* „ 5769. |
| *Ja le,* Leodegar $13^5$. | *Jal,* R. d. Troie 2847. |
| *Se le,* Computus 2656. | *Sel,* Mousket 5665. |
| *o le,* Roland 3831. | *Çol,* Gaimar 2273. |
| *Tu le,* ? | *Tul,* M. Brut 726. |
| *Issi le,* Gaimar 2062. | *Issil,* Gaimar 6342. |
| | |
| *Ne les,* Gaimar 5997. | *Nes,* Condet 7,137. |
| *Si les,* Restiarius 71. | *Sis,* Ch. a. d. Esp. 1165. |
| *Je les,* Computus 3204. | *Jes,* „ 1831 |
| *Ki les,* „ 1747. | *Kis,* R. d. Montaub. S. 87,6. |
| *Que les,* ? | *Ques,* Am. et Amil. 554. |
| *Tu les,* ? | *Tus,* Brut 495. |
| | |
| *Ne me,* ? | *Nem,* Roland, 2029. |
| *Si me,* Alexius 98e. | *Sim,* „ 21. |
| *Que me,* Passion $38^4$. | *Purquem,* Alexius 91c. |
| | |
| *Ne se,* Roland 915. | *Nes,* Roland 2498 (Gaimar?). |
| *Si se,* Roland 1136. | *Sis,* „ 1777 (Gaimar?). |

## Resultat.

a. Um 900 war die Verkürzung obligatorisch (Eulalia). Im Jonas findet sich eine offene Form nur hinter unbetontem *e: faire lo.*

b. Im 11. Jahrhundert konnten die Pronomina, *me*, *te*, *se*, *le*, *les* mit allen vokalisch-auslautenden Wörtern zusammengezogen werden. Der letzte Text, welcher die Verkürzung hinter unbetontem *e* vollzieht, ist der Alexius (*terrel*), wenn wir von dem an das Provenzalische erinnernden *fairel* des Benoît absehen.

c. Im 12. Jahrhundert waren nur noch *le* und *les* mit einer beschränkten Anzahl vokalisch auslautender Wörter (*ne, si*, *se*, *je*, *ki*, *que*, *ja*, *ou*, *issi*, *ço*, *tu*) kontraktionsfähig. Nach Wace werden *quel* und *kil* bereits selten, doch ist *quel* noch Chr. von Troyes bekannt.

d. Im 13. Jahrhundert beschränkt sich die Zusammenziehung auf die folgenden sechs Fälle:

*Nel, sil, jel,*
*nes, sis, jes,*

und wir müssen die Formen, *sel*, *kil*, *quel*, welche sich noch Mousket erlaubt (1243), als Archaismen bezeichnen.

e. Im Anfang des 14. Jahrhunderts sind auch die letzten Kontraktionen (*nel, jel, sil, nes*) veraltet und im Verschwinden begriffen.

## Vita.

Natus sum **Carolus Gengnagel** in vico qui Crumstadt nominatur die VI. mens. Jun. h. s. anni LV patre Petro, matre Maria, e gente Seibel, quos extinctos flevi puer, adolescens lugeo. Fidem profiteor evangelicam. Litterarum elementis in scholis publicis imbutus gymnasium adii Darmstadtense. Testimonio maturitatis perpetrato, ut et theologiae et linguarum orientalium recentiorumque studiis incumberem, exeunte aestate anni h. s. LXXIII Genavam et Londinum me contuli. Quattuor post annis in patriam reversus novem per semestria cives fui universitatum Erlangensis, Giessensis, Lipsiensis, Hallensis. Disserentes audivi viros illustrissimos Frédéric Godet, Humbert, Marc Monnier, K. a. Hofmann, Luthardt, Kahnis, Baur, Drobisch, Heinze, Ebert, Wülcker, Lembke, Bratuscheck, August Müller, Suchier, Elze, Gering, Wiechmann, quibus omnibus de me bene meritis gratias quam maximas ago.



